



Herr
Werner Salzmann
Breite 7
3317 Mülchi

Strengelbach, 26. November 2020

Werter Werner

Ich hoffe Dir und Deiner Familie geht es gut und Ihr seid gesund und munter. Wie Du weisst, kämpfen wir von der IG Camping Gampelen Neuenburgersee seit Januar 2018 für unseren Campingplatz. Zuerst mit einer Petition die wir erfolgreich mit 19`303 Unterschriften an Frau Evi Allemann im Juni 2018 übergeben durften.

In der Zwischenzeit haben wir die Hilfe von Madeleine Amstutz in Anspruch genommen und sie als unsere politische Beraterin gewonnen. Sie lancierte auch die Motion für die Weiterführung des Campingplatzes über 2024 hinaus.

Die Motion konnten wir mit 79 Ja zu 61 Nein und 1 Enthaltung gewinnen. Madeleine Amstutz hat gleichen Tags eine weitere Motion eingereicht mit dem Ziel, die leeren Saison Plätze wieder besetzen zu können. Frau Regierungsrätin Evi Allemann lehnte diese komplett ab.

Unser Anwalt, Herr Dr. Patrik Freudiger, welcher uns rechtlich unterstützt ist für uns Gold wert. Herr Dr. Freudiger hat zusätzlich eine Interpellation eingereicht die Frau Allemann nun endlich beantwortet hat. Auch Herr Jakob Etter hat eine Interpellation eingereicht, welche aber gemäss Ihm nicht zufriedenstellend beantwortet worden ist.

Wie Du siehst kämpfen wir mit allen Mitteln für unseren Campingplatz. Nun benötigen wir jedoch Hilfe auf nationaler Ebene.

Unser Bundesrat Ueli Maurer hielt eine eindrückliche Rede. Er forderte die Schweizerbevölkerung auf, Ferien in der Schweiz zu machen. Dies hatte zur Folge, dass nach seinem Werben und der aktuellen Lage in der Schweiz wir dies auf eindrückliche Art und Weise auf unserem Campingplatz erleben durften. Unser Platz (ohne Comfort und Schnick – Schnack) war besetzt wie in der Hochsaison.

Es kann doch nicht sein, dass einer der grössten Campingplätze in der Schweiz geschlossen werden soll und es keine Möglichkeit gibt, diesen Platz aufrecht zu erhalten. Seit Anfang der 40-iger Jahre wurde auf diesem Platz campiert.

Am 1. Oktober 2019 beim Podiumsgespräch erklärte uns Frau Evi Allemann es gäbe keine Möglichkeit, diesen Campingplatz weiter zu führen. Uns hat es schwer getroffen, als sich auch noch die gute Frau Wagner gemeldet hat und verlauten liess, zuerst kommt der Naturschutz bevor der Mensch. Wir leben mit der Natur und wollten unseren Platz auch mit verschiedenen

Dingen aufwerten. (z.B. Vogelplätze, Biotop und einen Lehrpfad für Jung und Alt) Auch dies wurde zu Boden geschmettert.

Ich bin überzeugt, dass da noch etwas zu machen wäre, jedoch dazu brauchen wir Deinen Ratschlag oder noch besser Deine Hilfe auf der nationalen Ebene. Es bedarf nun aller Kräfte, welche mobilisiert werden müssen. Wir wissen, dass nur noch über den politischen Weg etwas zu erreichen ist.

Die Einwohnergemeinde von Gampelen steht voll hinter Ihrem Campingplatz. An der Gemeindeversammlung wurde einstimmig ein Kredit von Fr. 100'000.—zur Verteidigung des Standortes angenommen.

Diesen Sommer wurde auf Kosten der Einwohnergemeinde die Badestrände von über 240m³ Dreck befreit, weil der TCS als Platzbetreiber dies nicht machen wollte – es sah so aus, dass der Seezugang so «renaturiert» würde. (Trotz Betonplatten, welche ja so versteckt worden wären).

Wie Du siehst drückt der Schuh sehr stark – wir brauchen dringend Deine Unterstützung.

Ich würde mich sehr freuen von Dir zu hören.

Freundliche Grüsse

Der Präsident:

Hanspeter Mischler